

Katholische
Kirche
Vorarlberg

FELD
KIRCHER
DIÖZE
SAN
BLATT

55. JAHRGANG
Oktober/November/Dezember 2023
Nr. 10-12

FELD KIRCHER DIÖZE SAN BLATT

55. JAHRGANG

Oktober/November/Dezember 2023

Nr. 10-12

INHALT

38. Personalnachrichten	54
39. Botschaften von Papst Franziskus	56
40. Termin für Subventionsansuchen für Bauvorhaben 2024	56
41. Neues aus der Berufungspastoral	57
42. Carl Lampert Woche Gleichschritt	58
43. Inlandshilfe der Caritas und Welttag der Armen am Sonntag, 19. November	58
44. Adventopfersammlung 2023	59
45. Diözesanhaus geschlossen	60
46. Nachruf auf Kaplan Mag. Yesudas Kattithara	60

38. PERSONALNACHRICHTEN

Pfarrer Karl Bleiberschnig tritt mit 1. September 2023 in den Ruhestand. Die Pfarre Nüziders wird mit diesem Datum in den erweiterten Seelsorgeraum „Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz“ mit den Pfarren zur heiligsten Dreifaltigkeit, Bings-Stallehr-Radin, zum Unbefleckten Herzen Mariens, Bludenz, zum hl. Kreuz, Bludenz, Lorüns, zum hl. Martin, Bürs und zu den hll. Viktor und Markus, Nüziders unter der Leitung des Moderators **P. Mag. Guido Kobiec OFM** eingegliedert.

Lic.theol. Virgiliu Demsa-Crainicu wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 2023 zum Pfarrmoderator der Pfarre zum hl. Georg in Lauterach ernannt.

Pfarrer Josef Franz tritt per 1. September 2023 in den Ruhestand. Die Pfarre zum hl. Nikolaus in Fußach wird mit diesem Datum dem erweiterten Pfarrverband Fußach-Gaißau-Höchst mit den Pfarren zum hl. Nikolaus in Fußach, zum hl. Othmar in Gaißau und zum hl. Johannes dem Täufer in Höchst eingegliedert. Der erweiterte Pfarrverband wird von Pfarrmoderator **Lic. phil. Ioan Sandor** geleitet.

Pfarrer Peter Mathei tritt mit 1. September 2023 in den Ruhestand. Pfarrmoderator **Anton Cobzariu** resigniert auf die Pfarre zum Guten Hirten in Lustenau Hasenfeld und wird per 1. September 2023 zum Pfarrmoderator der Pfarre zum hl. Martin in Alberschwende und zum Pfarrprovisor der Expositur zu den heiligsten Herzen Jesu und Mariä in Müselbach ernannt.

Mag. Peter Loretz wird zum Pfarrer in solidum in den Pfarren zu Unserer Lieben Frau Mariä Heimsuchung und zum hl. Petrus in Rankweil ernannt.

P. Inosensius Reldi SVD wird per 1. September 2023 zum Pfarrer in solidum im Seelsorgeraum „Katholische Kirche in Dornbirn“ ernannt.

Mag. Thomas Sauter wird per 1. September 2023 zum Pfarrprovisor der Pfarre zum Guten Hirten in Lustenau-Hasenfeld ernannt. Diese Ernennung ist auf ein Jahr befristet.

P. MTh Saverius Susanto SVD wird per 1. September 2023 zum Pfarrer in solidum im Seelsorgeraum „Katholische Kirche in Dornbirn“ ernannt.

Mag. Felix Zortea wird für ein weiteres Jahr bis 31. August 2024 als Provisor für die Pfarre zum hl. Josef in Dafins bestätigt

P. B.phil. Abidon Katai Kabwe CMM ist per 4. Juli 2023 als Pfarrvikar im Pfarrverband Doren-Langen-Sulzberg-Thal im Einsatz.

Mag. Werner Ludescher ist seit 1. März 2023 zum Pfarrvikar im Pfarrverband Bildstein-Schwarzach ernannt.

Mag. Walter Metzler wird per 1. September 2023 zum Pfarrvikar in der Dompfarre zum hl. Nikolaus in Feldkirch ernannt. Darüber hinaus unterstützt er den Generalvikar bei priesterlichen Diensten im Großraum Feldkirch.

Bakk.theol. Lic.psych. Mathias Bitsche wird per 1. September 2023 zum Vikar innerhalb des Seelsorgeraumes „Katholische Kirche in Bregenz“ sowie zum Bischöflichen Beauftragten für Ausbildung und Berufseinführung ernannt.

Mag.theol. Jakob Geier wirkt ab 1. September 2023 als Kaplan im Seelsorgeraum „Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz“.

Mag. theol. Gabriel Steiner kommt ab 1. September als Kaplan im Pfarrverband Altsch-Götzis-Meschach zum Einsatz.

Karin Scheder, zuständig für die Reinigung im Bischofshaus, hat mit Ende Juli ihre Pension angetreten und wird weiterhin in einem geringfügigen Ausmaß für die Reinigung zur Verfügung stehen.

Kathrin Löschke hat mit 1. September die Zuständigkeit der Service-Stelle für pfarrliche Mitarbeiter:innen übernommen.

Elena Wild, Sekretärin im Seelsorgeraum Bregenz, übernimmt ab 1. September 2023 zusätzliche Aufgaben im Team Kommunikation.

Mag. Vlatka Linarić hat mit 1. September 2023 die Funktion der Pfarrkoordinatorin in der Pfarre Nüziders, Seelsorgeraum Bludenz, übernommen.

Veronika Ilse MA, M.A. wechselt mit 1. September 2023 in die Bereiche Berufungspastoral und Personalentwicklung.

Silvia Boch verstärkt mit 1. September 2023 das Seelsorge-Team im Krankenhaus Hohenems, zusätzlich zu ihrer Aufgabe als Gemeindeleiterin in der Pfarre Möggers.

Brigitte Knünz, Leiterin der Gemeinschaft der Frohbotinnen, unterstützt ab 1. September 2023 die Pfarre St. Karl Hohenems als Begräbnisleiterin.

Nikolina Pranjić hat mit 1. September als Jugendkoordinatorin im Seelsorgeraum Dornbirn gestartet.

Dr. Michael Willam übernimmt zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben als Pastoralleiter ab 1. September 2023 die Gemeindeleitung in Röthis.

Dorothea Holodnik ist ab 1. September 2023 zuständig für die Projektassistenz in der Seelsorgeregion Vorderland sowie weiterhin Pfarrsekretärin in Weiler und Röthis.

Dipl. rer. soc. Angela Knill übernimmt mit 14. September 2023 die Funktion der regionalen Pfarrbegleiter:in.

Anita Zwischenbrugger beginnt ab 1. Oktober 2023 als Assistentin des Finanzkammerdirektors in der Nachfolge von Marion Ertl, die in den Mutterschutz gewechselt ist.

Mag. Nadine Oderwald-Schett startet ab 1. Oktober 2023 als Personalentwicklerin für pastorale Mitarbeiter:innen.

Mag. Verena Marent verstärkt das Team Junge Kirche ab 1. November 2023 als Prozess- und Projektbegleiterin für den Bereich Firmung.

Bischof Benno Elbs bestätigt den Vorschlag des Vorstandes und beruft **Pfarrmoderator Mag. Erich Baldauf** für die Dauer der laufenden Funktionsperiode (bis 25. September 2026) als Vertreter des Klerus in den Vorstand des EFZ. **Dekan Mag. Rainer Büchel** tritt aus eigenem Wunsch zurück.

Bischof Benno Elbs ernennt nachfolgend genannte Personen in ihren Funktionen für die Funktionsperiode von fünf Jahren (2023 – 2028) zum Vorstand der **Mesnergemeinschaft der Diözese Feldkirch**:

Vorsitzender: **Martin Salzmann, Rankweil**
1.Stv. Vorsitzender: **Roman Dünser, Braz**
2.Stv. Vorsitzender: **Monika Marte-Boll, Viktorsberg**
Kassier: **Robert Ender, Mäder**
Schriftführerin: **Doris Süß, Götzis**
Mitgliederwart: **Birgit Lampert, Götzis**

Beiräte: *Christine Willam, Lingenau,*
Nicolene Gappmaier, Feldkirch-Altenstadt,
Claudia Rinderer, Hohenems

Bischof Benno Elbs ernennt Herrn **Herbert Nußbaumer** als Vertreter der Katholischen Männerbewegung zum Kuratoriumsmitglied der Stiftung „Bruder und Schwester in Not“ der Diözese Feldkirch bis längstens 31. Oktober 2026.

Bischof Benno Elbs ernennt **Petra Ebner** für weitere fünf Jahre zur Bischöflichen Notarin.

Für weitere fünf Jahre ernennt Bischof Benno Elbs **Dr. Gerhard Walser** erneut zum Datenschutzreferenten der Diözese Feldkirch.

39. BOTSCHAFTEN VON PAPST FRANZISKUS

*Botschaft von Papst Franziskus zum
7. Welttag der Armen am 19. November 2023*

<https://www.vatican.va/content/francesco/de/messages/poveri/documents/20230613-messaggio-vii-giornatamondiale-poveri-2023.html>

40. TERMIN FÜR SUBVENTIONS- ANSUCHEN FÜR BAUVORHABEN 2024

Ansuchen um Genehmigung von Bauvorhaben und Gewährung von Bausubventionen für das kommende Jahr 2024 sind bis spätestens 31. Oktober 2023 bei der Finanzkammer der Diözese Feldkirch einzureichen. Die Direktion der Finanzkammer bittet darum, diesen Stichtag einzuhalten, damit die Zuteilung von Subventionen auf die geplanten Bauvorhaben ermöglicht wird und die notwendigen baulichen Aktivitäten (z. B. Planung und Ausschreibung) rechtzeitig gestartet werden können.

Die Kapazitäten des Bauamts der Diözese sowie die verfügbaren finanziellen Mittel sind begrenzt. Die Subventionen werden nach Dringlichkeit, pastoralen Prioritäten und finanziellen Möglichkeiten der Pfarre durch den Vorstand der Finanzkammer zugewiesen. Ansuchen, die nach dem 31. Oktober 2023 einlangen, werden nur bei Notsanierungen oder anderen Ausnahmefällen genehmigt bzw. subventioniert.

Entsprechend der Bauordnung bitten wir folgende Unterlagen schriftlich beizulegen:

- 1) Bauplan
- 2) Kostenschätzung über die Gesamtkosten des Bauprojektes
- 3) Finanzierungsplan

Die Vorlage für den Finanzierungsplan erhalten Sie als Download auf www.kath-kirche-vorarlberg.at (unter Organisation / Finanzkammer / Bauvorhaben) oder im Sekretariat der Finanzkammer 05522/3485-402 bzw. finanzkammer@kath-kirche-vorarlberg.at

41. NEUES AUS DER BERUFUNGSPASTORAL

Maturawallfahrt am 13. Oktober 2023

Zu Beginn des neuen Schuljahrs sind wieder alle Maturantinnen und Maturanten zur gemeinsamen Wallfahrt eingeladen. Unter dem Motto „Möge die Macht mit dir sein“ machen wir uns auf ein Stück des Jakobsweges von Hard zur Abtei Mehrerau. Dabei werden wir besonders die Maturaprüfungen und die Entscheidung der Berufs- bzw. Studienwahl im Gebet mittragen und miteinander ins Gespräch kommen. Ordensleute und diözesane Mitarbeiter:innen werden die Schüler:innen dabei begleiten.

... Und wofür brennst du? – Schulbesuchsaktion von 20. November bis 1. Dezember 2023

„Ich bitte euch, lasst nicht zu, dass andere die Hauptdarsteller der Veränderung sind! Ihr seid die, denen die Zukunft gehört!“ [Christus vivit 174]. Mit diesen Worten wandte sich Papst Franziskus bei der Jugendsynode 2019 an die jungen Menschen und forderte sie auf, die Welt zum Guten mitzugestalten, zu träumen, zu hinterfragen, positiv in die Zukunft zu blicken und der eigenen Berufung auf der Spur zu sein. Junge Menschen sind die wertvollste „Resource“ für die Zukunft und deshalb ist es umso wichtiger, diese auf ihrem Weg zu ermutigen und ihnen die Frage zu stellen „...und wofür brennst du?“.

Diese Frage möchten wir zwei Wochen lang in den Mittelpunkt des Religionsunterrichts an den Vorarlberger Schulen stellen und organisieren deshalb eine Neuauflage der Schulbesuchsaktion an Höheren Schulen und Berufsschulen in Vorarlberg. Über 40 Referent:innen stehen als Glaubenszeugen zur Verfügung und besuchen auf Wunsch den Religionsunterricht. www.wofuer-brennst-du.at

Hot-Spot-Talks am 20. Oktober 2023

Wichtige Fragen über Gott und die Welt diskutieren junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren mit Bischof Benno Elbs bei den Hot-Spot-Talks. In diesem Arbeitsjahr wird der 40. Hot-Spot-Talk über die Bühne gehen, die in den letzten Jahren zusammen mit jungen Leuten organisiert wurden. Besonders interessant ist dieses Angebot auch für junge Leute, die auf einem längeren Firmweg sind. Zum nächsten Talk laden wir am Freitag, 20. Oktober 2023 ab 19 Uhr in den Pfarrsaal Dornbirn St. Martin herzlich ein. www.hot-spot-talk.at

Jugend-Exerzitien im Advent, 15. bis 17. Dezember 2023

Von Freitag, 15. Dezember 2023 bis Sonntag, 17. Dezember 2023 lädt die Berufungspastoral junge Leute ab 17 zu Advent-Exerzitien zusammen mit Bischof Benno Elbs ins Dominikanerinnenkloster Bludenz ein.

Theo-Forum, 29. Jänner 2024

Das nächste Theo-Forum findet am Montag, 29. Jänner 2024 im Bildungshaus St. Arbogast statt. Das Berufsinfo-Forum für kirchliche und soziale Berufe zieht seit mehreren Jahren hunderte interessierte Schüler:innen aus ganz Vorarlberg an. www.theo-forum.at

Theologiestudieren heute, Exkursion am 19. März 2024

Die Zahl junger Katholiken, die ein Studium der Katholischen Theologie oder Religionspädagogik anstreben, sinkt seit den letzten Jahren stark. Umso wichtiger ist es heute, junge Menschen auf das vielfältige Studium und die verschiedenen Berufsmöglichkeiten danach aufmerksam zu machen. Bei Fragen rund um das Studium steht Lioba Hesse (Referat für Theologiestudierende) gerne zur Verfügung. Die Berufungspastoral organisiert, speziell für Maturant:innen, am Josefitag

(Dienstag, 19. März 2024) eine Exkursion zur Theologischen Fakultät nach Innsbruck. Interessierte können sich bereits jetzt dafür anmelden.

Nähere Informationen zu allen Angeboten entnehmen Sie bitte unserem Jahresprogramm oder kontaktieren Sie das Team der Berufungspastoral.

thomas.erlacher@kath-kirche-vorarlberg.at
Tel.: 05522 3485 – 304 www.meine-berufung.at
www.facebook.com/meineberufung

42. CARL LAMPERT WOCHE | GLEICHSCHRITT

Die Omnipräsenz der Krisenherde, die zurzeit zu einer Besonderheit unseres Lebens geworden ist, stellt uns vor eine gewisse Rat- und Orientierungslosigkeit. Die fundamentale Frage, die sich in jeder Krise stellt, lautet schlicht und einfach: „Was nun?“. Wir sind derzeit im Begriff das privilegierte Gefühl des sicheren Lebens der Nachkriegszeit zu verlieren. Die Nie-Wieder-Stimmung weicht einer Schonwieder Stimmung.

Fragile Stimmungen erzeugen Ängste und diese wiederum machen empfänglich für Isolation, Konformismus und Radikalisierung. Demokratien gehen schließlich nicht in einem gewalttätigen Umsturz zugrunde, sondern schleichend, bis sie schlussendlich mittels autoritärer Verführung im Inneren einer liberalen Gesellschaft an der Wahlurne abgewählt werden. Bis dorthin ist es aber ein weiter Weg, Verständnis und Solidarität jedes Einzelnen für das Gegenüber sind nicht zu unterschätzende Instrumente für eine resiliente Demokratie.

In der Carl Lampert Woche 2023 werfen wir einen Blick auf Menschen, die wie Carl Lampert mutig Unrecht bekämpfen, aber beleuchten auch Täter und deren Motive und stellen uns der Frage, inwieweit ein „Gleichschritt“ wieder möglich sein könnte.

Detaillierte Programmpunkte unter www.carl-lampert.at bzw. nähere Infos zu den Programmpunkten oder den Programmfolder selbst erhalten Sie bei: elisabeth.heidinger@kath-kirche@vorarlberg.at

43. INLANDSHILFE DER CARITAS UND WELTTAG DER ARMEN AM SONNTAG, 19. NOVEMBER

Im Rahmen des von Papst Franziskus ausgerufenen „Welttag der Armen“ wird dieses Jahr am Sonntag, 19. November, auf die Not von Menschen hier in Vorarlberg aufmerksam gemacht. Die Caritas Vorarlberg bittet die Pfarren von Herzen, die Inlandshilfe im November zu unterstützen.

Die Krisen der letzten Jahre gehen nicht spurlos an den Menschen vorbei. Gerade Menschen, die davor schon mit wenig auskommen mussten, sind durch die Teuerung überfordert: Alleinerzieher:innen, einkommensschwächere Mehr-Kind-Familien, Mindestpensionist:innen, langzeitarbeitslose Menschen, Menschen mit einer Beeinträchtigung. „Die Zahl derer, die auf Hilfe angewiesen sind, ist in den letzten Monaten gestiegen“, erläutert Caritasdirektor Walter Schmolly. „Als Caritas fangen wir Menschen auf, die nicht mehr weiterwissen und sich das Leben nicht mehr leisten können.“

Die Hilfe der Caritas ist so vielseitig wie die Bedürfnisse der Menschen: Im vergangenen Jahr wurden 3.022 Haushalten mit 5.474 Kindern, Frauen und Männern in existenziellen Notlagen durch die Beratungsstelle Existenz&Wohnen geholfen.

444 Kinder wurden in den 16 Lerncafés bei Hausübungen und beim Lernen begleitet.
399 Sozialpat:innen waren über 15.000 Stunden im Einsatz, um unter anderem die Integration von neu in Vorarlberg lebenden Menschen zu erleichtern oder um Einsamkeit entgegenzuwirken.

Viele Einrichtungen der Caritas werden aus Spendenmitteln finanziert und sind darauf angewiesen. Durch Ihre Unterstützung im Rahmen des Welttages der Armen kann vielen Menschen geholfen werden.

Mitarbeiter:innen der Caritas informieren gerne im Gottesdienst vor Ort über ihre Arbeit und die Verwendung der Mittel. Kontakt: Thomas Hebenstreit (M 0676 88420-4024, E. thomas.hebenstreit@caritas.at). Entsprechend zusammengestellte Materialien für die Gottesdienstgestaltung und weitere Informationen zum Welttag der Armen werden frühzeitig zugeschickt.

Die Caritas der Diözese Feldkirch bittet die Pfarrkollekte zum Welttag der Armen auf das Konto der Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT32 3742 2000 0004 0006 zu überweisen. Kennwort „Inlandshilfe“. Wie immer können zehn Prozent für eigene soziale Projekte einbehalten werden.

Seit nunmehr 100 Jahren bilden die Caritas und die Pfarrgemeinden in Vorarlberg ein Netzwerk der Solidarität, das Menschen in Notlagen unterstützt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Pfarrgemeinden und Mitchrist:innen für das gemeinsame Wirken.

44. ADVENTOPFERSAMMLUNG 2023

Stern der Hoffnung „Schulen für Afrika“

Kinder sind Hoffnung
„Bruder und Schwester in Not“ –
Stiftung der Diözese Feldkirch

Bildung eröffnet Zukunft! Ein Buch, ein Kind und eine Lehrperson können die Welt verändern. Gerade in Afrika. Die neunjährige Djembete ist sehr zufrieden mit ihrer Lehrerin. Sie lernt gerne und will Wissenschaftlerin werden. Ihre Freundin Moussa will Ärztin werden. Die beiden haben Glück. Sie gehören zu jenen Kindern im Tschad, Kongo und Malawi, die zur Schule gehen können und dürfen. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Die allermeisten Familien sind zu arm, um sich die Schule für die Kinder leisten zu können. Aber auch sie wünschen sich Fairness und Stabilität für die nächste Generation. Deshalb gilt es, jene Kinder zu unterstützen, die lernen wollen. Und das werden erfreulicherweise immer mehr.

Helfen wir den Kindern Afrikas, damit sie lernen können. Es geht nicht um viel Geld. Es geht um Schulgebäude, den Schulbesuch und die Grundversorgung der jungen Menschen. Sie halten die Zukunft ihrer Familien, Länder, Gesellschaft und der Welt in den Händen!

Helfen Sie mit! • 30 Euro kostet das Schulgeld im Tschad für ein Kind pro Jahr in der Grundstufe.

- 174 Euro statten 2 Schulen im Kongo mit Türen, Tischen und Holztafeln aus.
- 1.800 Euro finanzieren einen Wassertank in Malawi zur Selbstversorgung einer Schule.

DANKE für Ihre Spende.
Wirklich jeder Beitrag hilft!

„Bruder und Schwester in Not“ – Stiftung der
Diözese Feldkirch, hilft, weil uns die Menschen
am Herzen liegen. Helfen wir aus Dankbarkeit,
weil es uns gut geht.

In unserer Diözese wird die **Adventaktion am
3. Adventsonntag 16. bis 17. Dezember 2023** durch-
geführt. Wir bitten Sie, die Sammelsäckchen,
Zahlscheinbeilage bei den Gottesdiensten und
in Schulen auszuteilen oder beim Pfarrblatt
beizulegen und in den Gottesdiensten empfehlend
auf die Aktion hinzuweisen.

Den gesammelten Spendenbetrag bitten wir
auf unser Konto bei der Sparkasse Feldkirch,
IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600, zu überweisen.
Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,
die direkt eingesetzt wird!

Weitere Informationen:
www.bruderundschwesterinnot.at
Jeannette Bösch ist erreichbar
Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 05522/3485-154
E-Mail: BSIN@kath-kirche-vorarlberg.at

45. DIÖZESANHAUS GESCHLOSSEN

Das Diözesanhaus bleibt in der Zeit von
Samstag, 23. Dezember 2023, bis einschließlich
Freitag, 5. Jänner 2024, geschlossen.
Wir bitten höflich um Verständnis.

46. NACHRUF AUF KAPLAN MAG. YESUDAS KATTITHARA

* 14.5.1967 – + 7.9.2023

Kaplan Yesudas wurde nach seinem Studium
in Innsbruck am 9. September 1995 für die
Erzdiözese Verapoly zum Priester geweiht.

2003 kam er zu uns in die Diözese Feldkirch
und wurde für ein Jahr als Kaplan in der Pfarre
Nenzing eingesetzt.

Anschließend war er Kaplan in Bürs und im
weiteren Kaplan im Seelsorgeraum „Katholische
Kirche im Lebensraum Bludenz“. Am 1. Juli 2017
wurde er in unsere Diözese inkardiniert.

Seit über 10 Jahren war Kpl. Yesudas schwer krank,
trug aber seine Krankheit mit sehr viel Geduld.

Kaplan Yesudas wird in seiner Heimat in Indien
beigesetzt.

Wir feiern einen Gedenkgottesdienst am
18. Oktober 2023 in Bürs.

Für all seine Dienste danke ich ihm und
wünsche ihm die ewige Freude bei Gott.

Generalvikar Dr. Hubert Lenz

Der Nachruf der Predigt folgt im nächsten
Diözesanblatt.

55. Jahrgang
Oktober/November/Dezember 2023, Nr. 10-12

Feldkircher Diözesanblatt
55. Jahrgang

Oktober/November/Dezember 2023

Nr. 10-12

Herausgeber

Bischöfliches Ordinariat Feldkirch
T 05522 3485-308
E ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at
f.d.l.v.: Generalvikar Dr. Hubert Lenz
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch

Druck

Diöpress Feldkirch
P.b.b.-Nr. 33341717193U – Verlagspostamt Feldkirch